

## Anlageberatung

## Anlagen im Ypos-Inflationscheck

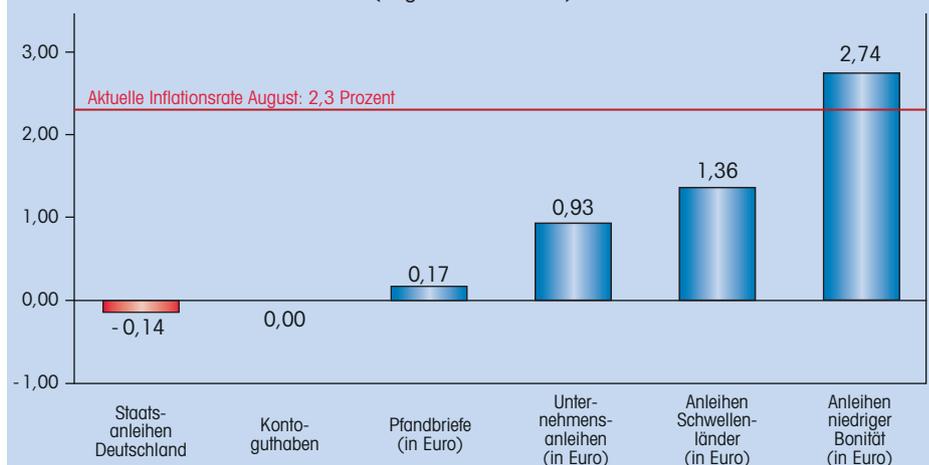
Nach Lesart des statistischen Bundesamts sind die Konsumentenpreise in Deutschland im August 2018 gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,3 Prozent angestiegen. Für die gesamte Eurozone beträgt die Inflation 2,1 Prozent. Das Inflationsziel der Europäischen Zentralbank (EZB) ist damit also erneut erreicht. Die Kerninflationsrate hat sich allerdings abgeschwächt. Sie beträgt nur 0,9 Prozent. Auch die marktbasieren langfristigen Inflationserwartungen für fünf Jahre in fünf Jahren liegen mit 1,7 Prozent weiterhin unter den Vorstellungen der Notenbank.

Eine nachhaltige Wende der Geldpolitik erscheint unter diesen Gesamtbedingungen nur sehr schwer vorstellbar. Mit klassischen festverzinslichen Wertpapieren

kann die Kaufkraft des Kapitals nicht erhalten werden. Selbst Bundesanleihen zehnjähriger Restlaufzeit weisen eine real negative Rendite von 1,8 Prozent aus. Auch mit Hochzinsanleihen ist keine auskömmliche Rendite nach Steuern, Kosten und Inflation möglich, die einer echten Steigerung der Kaufkraft entspricht. Zudem ist zu hinterfragen, ob die Bonitätsrisiken auskömmlich vergütet werden. Die Herausforderungen in den defensiven Anlagestrategien bleiben auf einem sehr hohen Niveau. Auch die Schiefelage der zinsbasierten Altersvorsorge wird sich weiter verschärfen. Dies betrifft sowohl die Entwicklung der Auszahlungsguthaben, also auch den Gegenwart der Waren und Dienstleistungen den Anleger und Versicherte damit in der Zukunft erwerben können.

## Vermögensklassen im Ypos-Inflationscheck

Zinsen und Dividendenrenditen abzüglich Abgeltungssteuer und Solidaritätszuschlag  
(Angaben in Prozent)



Quelle: Ypos-Consulting GmbH, Darmstadt; Reuters Eikon

Die Inflation ist in Form der Jahresveränderung des deutschen Verbraucherpreisindex (CPI) angegeben; Staatsanleihen Deutschland: 5 Jahre Restlaufzeit; Unternehmensanleihen EU liegt der Markit/Iboxx Euro Corps. Mittelwert aus allen Laufzeiten und Ratings zugrunde; Anleihen Schwellenländer liegt der FTSE Euro Emerging Markets all Mats Yield Index zugrunde; Anleihen mit niedriger Bonität Euro liegt der Markit/Iboxx Euro Liquid High Yield Index zugrunde; Pfandbriefe Euro liegt FTSE Pfandbrief BD all Mats zugrunde.  
Stand: 27. September 2018